

Herzlich willkommen beim Newsletter "Unser Ebertplatz". [Email im Browser ansehen](#)

# Unser Ebertplatz

Prozessraum, Aktivitäten, Festivals, Partizipation



Der audiovisuelle Beitrag BLACK SEA von Navid Razavi läuft derzeit im [FRIES TV](#), dem offenen Text- und Videokunstkanal am Ebertplatz || Foto: Stadt Köln

## Liebe Freundinnen und Freunde des Ebertplatzes,

nach dem [umfassenden Winterprogramm](#) hat sich unser Ebertplatz eine kleine Ruhepause gegönnt. Inzwischen läuft jedoch das Neujahrsprogramm auf dem LED-Band und mehrere spannende Ausstellungen warten darauf, von Euch entdeckt zu werden.

## RÜCKBLICK

Wir waren sehr erfreut darüber, zum Jahresende einen bunten Blumenstrauß an Angeboten präsentieren zu können. Auf der Platzmitte entpuppte sich die

Eisbahn erneut als Star unter Kindern, während Erwachsene sich am Gastrocontainer zwischen leuchtenden Bäumen tummelten.

Richtung Passage verfolgten viele Augenpaare die Texte des [“Literarischen Adventskalenders”](#) auf dem LED-Band oder die Darbietungen des Kulturprogramms. Neben drei Konzerten gab es auch zwei Artistikshows, eine audiovisuelle Maskenprojektion und ein Event, bei welchem Passant:innen mit Licht malen konnten.



Großes Konzertpublikum trotz winterlicher Temperaturen || Foto: Stadt Köln

In der Passage selbst bot sich ein ganz besonderes Bild: Zum ersten Mal wurden alle sechs großen Plakatwände durch das Projekt [“ARTvents kalender”](#) vom 1. bis zum 24. Dezember durch täglich wechselnde Live-Kunst Aktionen bespielt. Es entstand so eine begehbare Freiluftgalerie mit insgesamt 24 Motiven, welche durch eine [Onlinegalerie](#) mit Fotos der gestalteten Wände und den jeweiligen Biographien der 24 Künstler:innen ergänzt wurde.



Türchen 7 und 8 des [ARTventskalenders](#) wurden von Katja Tönnissen & Anna Weber (links) und Anton Althoff (rechts) gestaltet || Foto: Stadt Köln

Nach dem Jahreswechsel startete am 7. Januar das [Neujahrprogramm von FRIES TV](#) am mehr als 50 Meter langen LED-Band. Für jeweils zwei Wochen liefen Beiträge von Lenia Friedrich, Rolf Bremer und Maja Zagórska und offenbarten viele spannende visuelle Eindrücke; von schimmernden Fröschen, über einem unermüdlichen Schwimmer, bis hin zu frisierten Hunden in schrillen Farben. Und jetzt?

## AUSBLICK

Noch bis zum 3. März zeigt das [FRIES TV](#) täglich von 15 - 23 Uhr den Beitrag BLACK SEA von Navid Razavi. Es handelt sich um eine audiovisuelle Arbeit, deren Klang mithilfe eines QR-Codes, der sich auf der Plakatwand am Ebertplatz befindet, übers Handy gehört werden kann.

Eine kleine Unterbrechung gibt es am morgigen Samstag, den 26. März, durch das Live-Event LOOK INTO MY EYES von Manoj Kurian. Euch empfangen dort zwischen 15 und 20 Uhr zahlreiche strahlende Augen, die vom LED-Band auf den Platz blicken. Die Idee dahinter beschreibt der Künstler wie folgt: "Es geht um die Kunst, sich in die Augen zu schauen, Individuen und Emotionen wahrzunehmen, Unterschiede zu respektieren und dennoch Verbindungen zu spüren – Momente, in denen wir uns auch ganz

ohne Worte verstehen.”



Die Arbeit ENDLESS SUMMER von Rolf Bremer weckte im Januar Sehnsüchte || Foto: Stadt Köln

Ab dem 4. März folgt eine Videoarbeit von Jan Rothstein und Vivian Hötter im [FRIES TV](#); am 20. März findet erneut ein Tagesevent mit einem Beitrag von GLUON STUDIOS statt.

Auch lohnt sich wie immer ein Gang in die vier Kunsträume am Platz, welche laufend Ausstellungen präsentieren:

Im GOLD+BETON werden derzeit die Rechercheergebnisse des Projekts [“Ebertplatz 0?”](#) von Studierenden der TH Köln, in Kooperation mit Baukultur NRW und dem Brunnen e.V., vorgestellt. Die Ausstellung, die noch bis zum 28. Februar läuft, nimmt Fragen zur Zukunft des Ebertplatzes in den Blick und skizziert erste Möglichkeiten zur Weiterentwicklung des Platzes.

Besucher:innen sind herzlich eingeladen, die Konzepte zu kommentieren.



Die Ausstellung "[Ebertplatz 0?](#)" im GOLD+BETON beschäftigt sich mit Fragen zur Zukunft des Ebertplatzes || Foto: Stadt Köln

Im Mouches Volantes kann bis zum 5. März noch die Gemeinschaftsausstellung [PULP](#) der Schwarzen Künstler:innen Moh Kanim, Anys Reimann, Theresa Weber und Latefa Wiersch zum Black Future Month besichtigt werden. Ebenfalls bis zum 5. März läuft die Ausstellung [CHAOSMOS DES PERSÖNLICHEN](#) von Lena Ditte Nissen in der Gemeinde Köln. Die Künstlerin zeigt darin Arbeiten, die im Rahmen der Beschäftigung mit der Involviertheit ihrer Familie in den Nationalsozialismus entstanden sind. Im Labor Ebertplatz startet am heutigen Freitag Abend die Ausstellung [TOPOS](#) von Marc Duvneck und Andreas Treuting, welche Malereien und fotografische Arbeiten präsentiert.

Anfang März öffnet die Ausstellung "[Ich würde mir gerne bald eine Villa kaufen](#)" von Firat Tagal im GOLD+BETON ihre Türen. Mittels einer plakativen Malweise und einer radikalen Reduktion schafft Tagal großformatige Acrylmalereien, die vielfältige Themenfelder zeigen.

Weitere Ausstellungen ab März werden wir zeitnah auf [unserer Homepage](#) ankündigen. Alle anderen Termine - wie die alljährliche Brunneneröffnung - kommen mit der nächsten Post.



Katrin Albert schwebte im Dezember am Vertikaltuch über den Platz || Foto: Stadt Köln

## TERMINE

### Ausstellungen in der Passage

\*täglich von 15 - 20 Uhr; Zugang über Infopoint

bis 28.02.22 || Ausstellung [“Ebertplatz 0?” von Studierenden der TH, in Kooperation mit Baukultur NRW und dem Brunnen e.V.](#) im GOLD+BETON und im Projektraum

bis 05.03.22 || [Gemeinschafts-Ausstellung “PULP”](#) zum Black Future Month im Mouches Volantes

bis 05.03.22 || Ausstellung [“CHAOSMOS DES PERSÖNLICHEN” von Lena Ditte Nisse](#) in der Gemeinde Köln

25.02.22 bis 18.03.22 || Ausstellung [“TOPOS” von Marc Duvneck & Andreas Treutinger](#) im Labor Ebertplatz

05.03.22 bis 03.04.22 || Ausstellung [“Ich würde mir gerne bald eine Villa](#)

kaufen" von Firat Tagal im GOLD+BETON

## FRIES TV - Offener Text- und Videokunstkanal

\*täglich von 15 - 23 Uhr

\*\* Alle Infos unter: <https://unser-ebertplatz.koeln/friestv/>

bis 03.03.22 || BLACK SEA von Navid Razavi

26.02.22 || Tagesevent LOOK INTO MY EYES von Manoj Kurian  
Kallupurackal (bis 20 Uhr)

04.03. bis 17.03.22 || PANORAMA von Jan Rothstein & Vivian Hötter

20.03.22 || Tagesevent KRITISCHE MASSE von  
Stefan Klefisch, Eckhard Seidel, Arzu Uyan (GLUON STUDIOS GmbH)

## Willst Du mitmachen?

*Wir freuen uns über tatkräftige Unterstützung*



*Foto von einem großen Online-Plenum*

Die Zwischennutzung lebt vom gemeinschaftlichem Engagement. Du bist herzlich eingeladen, Dich in den Arbeitsgruppen mit Ideen und Projektvorschlägen einzubringen.

Nimm' dazu gern Kontakt auf:

AG Begrünung: [begruenung@unser-ebertplatz.koeln](mailto:begruenung@unser-ebertplatz.koeln)

AG Kultur & Gestaltung: [info@unser-ebertplatz.koeln](mailto:info@unser-ebertplatz.koeln)

Du hast generelle Fragen oder Vorschläge?

Dann schreib uns gern an: [info@unser-ebertplatz.koeln](mailto:info@unser-ebertplatz.koeln)

Newsletterredaktion: Helle Habenicht, Nadine Müseler

Unser Ebertplatz wird



Our mailing address is:  
[info@unser.ebertplatz.koeln](mailto:info@unser.ebertplatz.koeln)

*Impressum:*  
*Stadt Köln Dezernat Stadtentwicklung, Planen und Bauen*  
*Willy-Brandt-Platz 2*  
*50679 Köln*

[abmelden - unsubscribe](#) | [Email im Browser ansehen](#)